

Die Bildungsberatung

Die Bildungsberatung ist der Kern des IHK-Angebots zur Berufsbildung. Die Bildungsberater und Bildungsberaterinnen der IHK Kassel-Marburg unterstützen Auszubildende, Ausbildungspersonal und Auszubildende.

Zu den zentralen Aufgaben der Bildungsberatung gehören:

- Die Beratung von Unternehmen und deren Auszubildenden. Als Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen leistet die Bildungsberatung Hilfestellung rund um das Thema Berufsausbildung
- regelmäßige Besuche der Unternehmen zur Unterstützung und Beratung von erstmalig auszubildenden Betrieben über die Möglichkeiten der Ausbildung
- Planung und Koordination von Aktionen zur Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsbetriebe und Auszubildenden
- Durchführen von Informationsveranstaltungen über neue Ausbildungsberufe für Unternehmen, Berufsschulen, Berufsberater der Agentur für Arbeit sowie Lehrer und Schüler allgemeinbildender Schulen
- Hilfestellung beim Ausfertigen der Ausbildungsverträge und dem Erstellen von Ausbildungsplänen
- Konfliktmanagement bei Differenzen zwischen Ausbildungsbetrieb und Auszubildenden

So erreichen Sie uns:

Tel.: 0561 7891-288

bildungsberatung@kassel.ihk.de

Für Sie bei dem Event vor Ort:



Enrico Gaede



Tonia Schrör



Birgitta Hoffmann

Karriere-Kick



2024

Ausführliche Informationen über die Angebote der Bildungsberatung und die regionalen Ansprechpartner finden Sie unter folgendem Link: <https://www.ihk.de/kassel-marburg/hauptnavigation/ausbildung-und-weiterbildung/ausbildung/bildungsberatung-4069852>

Die Sparte Bildungsmarketing aus dem Bereich Aus- und Weiterbildung

Der Bereich Aus- und Weiterbildung ist einer der IHK-Kernbereiche und beschäftigt sich mit allen Themen rund um die duale Ausbildung sowie Zertifikatslehrgänge und Fort- sowie Weiterbildungsprüfungen. Hier ist auch unsere Bildungsmarketing-Sparte angesiedelt.

Zu unseren Angeboten im Bereich Bildungsmarketing gehören:

- Unser YouTube-Kanal „AzuPOV – Ausbildung interaktiv!“, wo Interessierte in verschiedenen IHK-Berufen Probearbeiten können – ganz einfach online und von überall aus!
- Unser IHK-Azubikanal @ihk.kasselmarburg_ausbildung auf Instagram, wo jede Woche spannender Ausbildungs-Content veröffentlicht wird
- Social-Media-Begleitung von Azubi-Messen, Besuche in regionalen Berufsschulen, Infos zu Erstausbildungsberatungen und Events, wie z. B. auch dem Karriere-Kick
- Unsere große DIHK-Azubimarketingkampagne, an der sich alle IHKn deutschlandweit beteiligen und die wir im Bereich Bildungsmarketing für unsere IHK umsetzen. Dazu zählen Betriebskits für Unternehmen mit fertigen Werbematerialien zum kostenlosen Download, Design- und Layout-Vorlagen im Kampagnen-Stil und unsere Außenwerbung auf Plakaten, Ground Postern, Bussen und Straßenbahnen

Für Sie bei dem Event vor Ort waren:



Svenja Bärwolf

Tel.: 0561 7891-373
baerwolf@kassel.ihk.de



Leonie Weis

Tel.: 0561 7891-323
l.weis@kassel.ihk.de

Karriere-Kick



Das Prüfungswesen

Das Team Prüfungen führt auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes die Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie Weiterbildungsprüfungen durch. Als „zuständige Stelle“ kümmert sich das Team um die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Prüfungen.

Zu den zentralen Aufgaben des Prüfungswesens gehören:

- Beratung von Unternehmen und Auszubildenden bei Fragen rund um die IHK-Prüfungen
- Die Planung und Durchführung von Prüfungen
- Betreuung von Prüfungsausschüssen
- Die Koordinierung der Korrektur bzw. der Bewertung von Prüfungsarbeiten
- Das Verarbeiten der Prüfungsergebnisse sowie das Drucken und Verschicken der Zeugnisse
- Die Planung und Durchführung von Bestenehrungen

So erreichen Sie uns:

Tel.: 0561 7891-312

pruefungen.ausbildung@kassel.ihk.de

Sie haben Interesse daran, Prüfer bei der IHK zu werden?

Dann informieren Sie sich über auf unserer Website unter dem Link:
<https://www.ihk.de/kassel-marburg/hauptnavigation/ausbildung-und-weiterbildung/pruefung/pruefer-werden-fuer-ihre-ihk-4006132>

Für Sie bei dem Event vor Ort:



Ingo Stegner

Karriere-Kick



2024

Projekt „Willkommenslotsen“

Betriebliche Integration von Geflüchteten und ausländischen Jugendlichen

Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Unternehmen:

I. Sensibilisierung:

- Hervorheben des Potenzials von Geflüchteten und ausländischen Jugendlichen zur Fachkräfte-sicherung
- Informieren über (Weiter-)Qualifizierungsmöglichkeiten der Zielgruppen und regionale/nationale Förderprogramme
- Sensibilisierung für die Erfordernisse einer erfolgreichen Integration im deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

II. Unterstützung bei der Besetzung von offenen Ausbildungs- und Arbeitsstellen:

- Hilfe bei der Besetzung von Ausbildungs- und Arbeitsstellen mit Geflüchteten unter Beachtung rechtlicher Rahmenbedingungen.
- Information über Regelungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes und administrativen Aufwand.
- Vermittlung von Praktika zur Stärkung der Berufsauswahlentscheidung für junge Geflüchtete und ausländische Jugendliche.
- Gemeinsame Erarbeitung von Azubi- und Anforderungsprofile für Mitarbeitende.
- Vorauswahl und Vorstellung geeigneter Personen für Ausbildungs- und Arbeitsstellen.
- Unterstützung bei Formalitäten zu ausbildungsvorbereitenden Maßnahmen und zum Abschluss eines Ausbildungs- oder Arbeitsvertrags.

III. Nachhaltigkeit und Förderung der betrieblichen Integration:

- Präventive Unterstützung weniger erfahrener oder ausgelasteter Ausbildungsbetriebe bei der Auswahl von Auszubildenden.
- Beratung bei auftretenden Problemen, inklusive Konflikt- und Erwartungsmanagement.
- Entwicklung individueller Lösungsansätze in Zusammenarbeit mit Betrieben, Auszubildenden und ggf. Ausbildungsberatung der Kammern.
- Information über zusätzliche Unterstützungsmöglichkeiten während der Ausbildung.
- Unterstützung bei Ausbildungswechseln und der Vermittlung von Auszubildenden aus insolventen Unternehmen.

Für Sie bei dem Event vor Ort:



Kristina Landefeld

Tel.: 0561 7891-316
landefeld@kassel.ihk.de

Karriere-Kick



PASSGENAUE BESETZUNG
WILLKOMMENSLOTSEN

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Förderleistungen für Unternehmen

während der Ausbildung von Menschen mit Behinderungen

1. Finanzielle Förderleistungen: Ausbildung und Praktikum

- Ab 60% und bis zu 80% der monatlichen Ausbildungsvergütung, für schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen, Auszahlung erfolgt monatlich
- Ausbildungsprämie in Höhe von bis zu 14.000 Euro für die Ausbildung für schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen, in einem anerkannten Ausbildungsberuf (die Auszahlung der Prämie erfolgt in zwei Raten)
- Für ein Praktikum von mindestens vier bis acht Wochen wird eine Prämie von 1.000 Euro gezahlt (nicht für schulische Pflichtpraktika)
- Für ein Praktikum das länger als acht Wochen dauert, wird eine Prämie von 1.500 Euro gezahlt (nicht für schulische Pflichtpraktika)
- Die Einrichtung eines neuen Ausbildungsplatzes kann gefördert werden, wenn zuvor noch keine Ausbildung auf dem Ausbildungsplatz in dem Betrieb durchgeführt wurde (erstmalige Besetzung)
- Die Kosten für die behinderungsgerechte Gestaltung von Ausbildungsplätzen (und Arbeitsplätzen) werden bezuschusst

2. Personelle Förderleistungen

- Begleitete betriebliche Ausbildung, Hilfe im Umgang mit behinderungsbedingten Besonderheiten
- Assistierte Ausbildung, beispielsweise durch ergänzenden Stützunterricht

3. Weitere Förderungen

- Schwerbehinderte, oder diesen gleichgestellte, Auszubildende können während der Ausbildungszeit auf zwei Pflichtarbeitsplätze angerechnet werden (5% Beschäftigungsquote ab 20 Mitarbeitenden)
- Kleine Betriebe können nach Absprache mit der zuständigen Kammer und den Integrationsfachdiensten (IFD) vor Ort die Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation (ReZa), die für Fachpraktiker- Ausbildungen zwingend notwendig ist, über die regionalen IFD abdecken

Für Sie bei dem Event vor Ort:



Natalia Franz

Fachberaterin für Inklusion

Tel.: 0561 7891-352

franz@kassel.ihk.de

Karriere-Kick



2024